



Am Sonntag, den 24. September 2017, trafen sich die vier Südwest-Gemeinden zu einem gemeinsamen Gottesdienst mit dem Bezirksältesten Thorsten Zisowski. Die Gemeinden Bochum-Höntrop, Linden, Weitmar und Wiemelhausen werden in Zukunft fusionieren und möchten sich im Vorfeld schon näher kennenlernen.

In seiner Predigt ging Bezirksältester Zisowski zunächst auf das vom Chor gesungene Lied ein: „Denn ich habe lieb die Stätte deines Hauses“. Zu so einer Aussage benötige es mehr als einen Sakralraum und Inventar. Die Atmosphäre in unserer Gemeinschaft könne für diese Heiligkeit sorgen. Und dafür sei jeder mitverantwortlich. Er wies darauf hin, dass es nicht möglich sei, Gott zu lieben aber mit den Menschen ein Problem zu haben.

Priester Pulver wies in einem weiteren Predigtbeitrag darauf hin, dass wir Sicherheit durch das Evangelium haben. Jesus hatte Gnade walten lassen und wenn wir die richtige Einstellung haben, wird er mit seiner Gnade auch über unsere Fehler hinwegsehen. Priester Buch brachte zum Ausdruck, dass sich die vier Gemeinden über den Gottesdienst mit unserem Bezirksältesten und die Gemeinschaft herzlich freuen.

Nach dem Gottesdienst hatten Jugendliche noch ein „Süd-West-Test-Fest“ organisiert. Namensschilder und Kennenlernspiele trugen dazu bei, näher mit den Gemeindemitgliedern in Kontakt zu kommen. Erst gab es Fragen an die ganze Gemeinde, wie z.B.: „Wer ist in Bochum geboren, wer ist Rentner, wer ist Handwerker?“ Danach traf man sich in 12 Gruppen, aufgeteilt nach dem Monat, in dem man geboren ist. Jeder stellte sich kurz den anderen vor – mit drei kleinen Anekdoten, zwei davon wahre, eine erfundene. Die anderen mussten erraten, welche der drei Geschichten nicht stimmt. In der Zwischenzeit hatten fleißige Helfer Würstchen gegrillt und für das leibliche Wohl gesorgt.

24. September 2017

Text: Ven

Fotos: jen

